

Pressemitteilung

09.12.2025

Urban Art meets B.R.I.O. Wandgemälde für ÖSW-Projekt

Übergroße, geheimnisvolle Figuren, ein direkter Stil und eine fast durchdringende Präsenz: Der unverkennbare Stil des Wiener Urban-Art-Künstlers Golif prägt seit Jahren das Stadtbild. Jetzt wird seine Kunst Teil eines der spannendsten und nachhaltigsten Wohnprojekte Wiens: Für B.R.I.O., ein Projekt der ÖSW AG, realisiert Golif mehrere großflächige Wandgemälde und über 40 Fassaden-Skulpturen.

Golifs markante Figuren, von ihm *Characters* genannt, entstehen mit wenigen, präzisen Strichen, sind abstrakt, reduziert und klar konturiert. Der minimalistische Stil und die reduzierte Formensprache ermöglichen dabei einen unmittelbaren Zugang: Golifs *Characters* sprechen über ihre Haltung, ihren Blick und ihre Ausstrahlung direkt zu den Betrachter:innen und lassen Raum für eigene Interpretationen. Gerade dadurch entfalten sie im öffentlichen Raum eine besondere Faszination.

Bei B.R.I.O. werden die *Characters* zukünftig nun bald zu Botschaftern des Hauses. Sie stehen stellvertretend für die unterschiedlichen Persönlichkeiten und individuellen Lebensrealitäten der künftigen Bewohner:innen. Das Kunstwerk soll eine Verbindung zwischen Innen und Außen schaffen: Es spiegelt die entstehende Gemeinschaft wider und trägt dessen Vielfalt sichtbar nach außen. Neben großflächigen Gemälden an drei Wänden entstehen für B.R.I.O. auch rund 40 Wandapplikationen. Diese werden als robuste Holzelemente montiert und übertragen Golifs markanten Stil in eine vollkommen neue räumliche Dimension. Die umfassende Kunstinstallation ist in dieser Form absolut einzigartig und erfordert intensive Vorarbeit, präzise Planung und eine enge Abstimmung zwischen Künstler und Bauträger.

Für den ÖSW Konzern ist Kunst am Bau ein wichtiger Bestandteil moderner Quartiersentwicklung. „Die Integration von Kunst in unsere Wohnprojekte ist ein wichtiger Beitrag zur Identitätsbildung“, erklärt Markus Fichta, stv. Generaldirektor des ÖSW Konzern. „Die künstlerische Gestaltung unserer Fassaden schafft Ankerpunkte, mit denen sich Menschen identifizieren können, und verleiht unseren Projekten Wiedererkennungswert. Gerade in einem vielfältigen Wohnquartier wie B.R.I.O. unterstützt ein Werk wie jenes von Golif das Entstehen einer gemeinsamen Identität. Es macht sichtbar, was Wohnen im Kern bedeutet: Vielfalt, Identität und Zusammenleben.“

Das Projekt B.R.I.O. umfasst 175 geförderte Mietwohnungen, davon 88 SMART-Wohnungen, große Gemeinschaftsflächen, Gewerbeeinheiten und einen Kindergarten. Realisiert wird das Projekt in moderner Holz-Modulbauweise, ergänzt um ein breit gefächertes Nachhaltigkeitskonzept – von Geothermie und Photovoltaik bis zu umfassenden Dach- und Fassadenbegrünungen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website der [ÖSW AG](#).

Golif

Internationale Bekanntheit erlangt Golif durch Projekte in gigantischen Dimensionen. Das 30.000 m² große Bodengemälde „Der Beobachter“ in Wien oder die Bemalung des Agrarspeichers bei Korneuburg begeistern nicht nur eingefleischte Kunstfans. 2019 überzeugt der Künstler als einer der Protagonisten der Ausstellung „Take Over“ im Wien Museum. Die Ausstellung schließt mit einem Besucherrekord. Golifs Werke findet man heute in der ganzen Welt, in Los Angeles genauso wie in Hongkong. Seine Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Galerien und Messen in Frankreich, Deutschland und Luxemburg und New York finden zahlreiche Besucher.

golif.net

ÖSW Konzern

Der ÖSW Konzern, an dessen Spitze die Österreichisches Siedlungswerk Gemeinnützige Wohnungsaktiengesellschaft (ÖSW AG) steht, realisiert visionäre Wohnprojekte und gemeinnützigen Wohnraum in ganz Österreich. Mit einer Konzernbilanzsumme von über 3 Milliarden Euro ist er einer der größten, unabhängigen, gemeinnützigen Wohnbaukonzerne Österreichs. Der ÖSW Konzern verfügt aktuell über 30 Beteiligungen, die als Experten in unterschiedlichen Geschäftsbereichen agieren.

oesw-konzern.at

Bildmaterial

Das beigegefügte Bildmaterial steht für die Verwendung im Rahmen der Pressemeldung bei vollständiger Copyright-Nennung honorarfrei zur Verfügung.

Copyrights: siehe Dateinamen

Pressebetreuung durch Konzernmarketing & PR des ÖSW Konzerns:

Mag. (FH) Sabina Semsovic, Leitung Konzernmarketing & PR

Mag. Claudia Rotter, T +43 1 929 29 – 601

presse@oesw.at